

Protokoll der 35. Ordentlichen Generalversammlung der Sunstar Holding AG vom Donnerstag, 25. September 2003, 11.15 Uhr im Sunstar Parkhotel in Davos

Im Namen des vollständig vertretenen Verwaltungsrates heisst der Präsident, Herr Rolf Buser, die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre sowie Herrn Daniel Riedo als Vertreter der Revisionsstelle Testor Treuhand, Basel willkommen.

Als Protokollführer amtiert Herr Beat Hess, Herr Rudolf Plattner wird zum Stimmzähler ernannt.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung frist- und ordnungsgemäss publiziert wurde. Der Geschäftsbericht 2002/2003 wurde mit einer Einladung an die der Holding bekannten Aktionäre versandt.

Anwesend sind 178 Aktionäre mit insgesamt 30'000 Namenaktien à CHF 100.- sowie 42'599 Inhaberaktien à CHF 1'000.-, also insgesamt 72'599 Stimmen. Sie repräsentieren ein Kapital von CHF 45'599'000.-. Das absolute Mehr beträgt demnach 36'300 Stimmen. Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt.

Traktanden

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2002/2003, Bericht der Revisionsstelle

In der Einleitung des Verwaltungsratspräsidenten kommt u.a. nochmals das zentrale Thema der letzten Generalversammlung, die Auseinandersetzung mit der damaligen Revisionsstelle Arthur Andersen (AA), zur Sprache. Bekanntlich forderte damals AA ein Impairment auf die Buchwerte der beiden Betriebe Arosa und Flims über insgesamt CHF 8 Mio., wohingegen der Verwaltungsrat keine Notwendigkeit für eine Wertberichtigung sah. Die Generalversammlung folgte mit überwältigender Mehrheit der Ansicht des Verwaltungsrates und der anschliessenden Abwahl der Revisionsstelle AA.

Auf Intervention der Schweizer Börse SWX hat nun zwischenzeitlich eine unabhängige Prüfungsgesellschaft (PriceWaterhouseCoopers) den Sachverhalt nochmals untersucht. Sie ist dabei zum Schluss gekommen, dass lediglich eine Wertminderung von CHF 2 Mio auf den Betrieb Flims angemessen ist. Der Verwaltungsrat sieht sich damit in seiner Sichtweise grundsätzlich bestätigt. Im vorliegenden Geschäftsabschluss wurde nun eine Wertminderung über CHF 2 Mio. zu Lasten der Erfolgsrechnung vorgenommen.

Im weiteren gibt der Verwaltungsratspräsident seiner Genugtuung Ausdruck über den per Ende April 2003 erfolgten Verkauf des Betriebes in Villars, auch wenn die Konditionen nicht gerade ideal sind.

Im Anschluss orientiert der Geschäftsführer anhand einiger Grafiken und Bilder über die wichtigsten Resultate und Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Der Verwaltungsratspräsident geht anschliessend Bilanzen und Erfolgsrechnungen der konsolidierten Rechnung und der Holding im Detail durch und erläutert die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Vertreter der Revisionsstelle, Herr Daniel Riedo, hat dazu keine Ergänzungen.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen werden der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung abgenommen.

Ebenso werden die Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG vorbehaltlos und ohne Gegenstimmen und oder Enthaltungen abgenommen.

2. Entlastung des Verwaltungsrates

Bei Stimmenthaltung der Verwaltungsräte erteilt die Versammlung dem Verwaltungsrat ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Entlastung.

3. Verwendung des Jahresergebnisses

Der Antrag des Verwaltungsrates auf

- | | |
|---|-----------------|
| - Zuweisung an die allgemeine Reserve | CHF 75'000.- |
| - Ausschüttung einer Dividende von 2,5 % auf das Aktienkapital der Inhaberaktien von CHF 47'000'000.- | CHF 1'175'000.- |
| - Vortrag auf neue Rechnung | CHF 1'268'937.- |

wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gutgeheissen.

4. Wahl des Verwaltungsrates

Ohne Enthaltungen und Gegenstimmen werden alle Mitglieder des Verwaltungsrates in corpore für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

5. Wahl der Revisionsstelle

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird die Firma Testor Treuhand, Basel, für ein weiteres Jahr wieder gewählt

6. Verschiedenes

Ein Aktionär erkundigt sich nach der künftigen Leitung des Sunstar Hotels Wengen sowie nach dem Einsatz der Sunstar ‚Kriegskasse‘ und bemängelt die unter Traktandum 4 nicht erfolgte Frage nach alternativen Vorschlägen in den Verwaltungsrat. Der Präsident weist auf die derzeitige, öffentliche Ausschreibung der Direktionsstelle in Wengen hin und orientiert über die aktuelle Evaluation von mehreren Hotelangeboten in Zermatt und dem Tessin. Zudem stünden in naher Zukunft grössere Neu- und Ersatzinvestitionen an, welche die flüssigen Mittel beanspruchen werden. Das versehentliche Unterlassen der Frage nach anderen Kandidaten für den Verwaltungsrat bittet er zu entschuldigen.

Einige Aktionäre erkundigten sich nach den Sicherheiten und dem ‚worst-case-Szenario‘ für den Fall, dass der Käufer von Villars in Konkurs gehen würde. Der Verwaltungsratspräsident zeigt auf, dass die finanziellen Folgen für Sunstar bei einem Konkurs des Käufers auch im schlechtesten Falle immer noch wesentlich besser wären als bei Fortführung in eigenem Namen.

Ein Aktionär wollte abschliessend wissen, ob der Ferienclub Privilège die Aktien der (kantonalen) Sunstar Tochtergesellschaften zum Buchwert oder mit einem Aufpreis erwirbt. Der Verwaltungsratspräsident stellte klar, dass Privilège einen angemessenen Aufpreis bezahlt, was letztendlich im Sinne der Holding und deren Aktionären ist.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst mit einem Hinweis auf die erneute Ausgabe von Aktionärsbons sowie die Gewährung von Aktionärsrabatten sowie mit dem Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen 12.30 Uhr die Versammlung und lädt zum traditionellen Apéro und anschliessenden Mittagessen ein.

Die nächste, 36. Generalversammlung findet statt am Donnerstag, 23. September 2004, um 11.15 Uhr im Sunstar Parkhotel Davos.

Davos, 29. September 2003/HE

Der Präsident des Verwaltungsrates

Der Protokollführer